

Entschließungsantrag

der SPD-Fraktion und
der Fraktion DIE LINKE

**zum Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
„Landlehrer - Stipendium für Brandenburg“ (Drucksache 6/4502)**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, die Wirkungen und Effekte des sogenannten „Sachsenstipendiums“ (oder mglw. gleicher Instrumente anderer Bundesländer) für die Anwerbung und Bindung von Lehrern an die ländlichen Räume des Nachbarlandes zu analysieren, zu bewerten und dabei auch zu prüfen, inwiefern die Einführung eines solchen Stipendiums in Brandenburg sinnvoll wäre. Sobald valide Ergebnisse dieser Prüfung vorliegen, soll dem Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport zu möglichen Schlussfolgerungen für Brandenburg berichtet werden.

Zugleich berichtet die Landesregierung dem zuständigen Ausschuss über Erfahrungen mit dem bisher praktizierten Verfahren der Lehrkräfte-Gewinnung.

Begründung:

Das Land Brandenburg hat bereits in den vergangenen Jahren im großen Umfang neue Lehrkräfte eingestellt. Im Laufe der Legislaturperiode werden nochmals mehr als 4.500 Lehrerinnen und Lehrer neu an unsere Schulen kommen. Alleine für das Schuljahr 2016/2017 sind 1.400 Neueinstellungen geplant, von denen der Großteil schon realisiert ist. Dieses zeigt, dass Brandenburg im Wettbewerb mit anderen Ländern gut aufgestellt und ein attraktiver Arbeitgeber für Lehrkräfte ist.

Gleichwohl sollten Instrumente, die der Deckung zukünftiger Lehrerbedarfe vor allem in den berlinfernen Regionen dienen könnten, beobachtet und bewertet werden. Hierbei ist es sinnvoll, auf Erfahrungen anderer Bundesländer zurückzugreifen. Neben den finanziellen Aufwendungen sollten hierbei insbesondere auch die Steuerungswirkung und die Bindungskraft an die Regionen im Fokus der Betrachtung stehen. Lehrkräfte, die quasi „auf der Durchreise“ sind oder Lehramtskandidaten, die mit der Absicht einer spätere „Ablösung“ der Landeszuschüsse gar nicht erst als Landlehrer arbeiten, helfen dem Brandenburger Schulsystem nicht.

Vor der Erwägung der Einführung eines „Stipendium für Brandenburg“ sollte deshalb eine valide Prüfung der tatsächlichen Steuerungswirkung erfolgen.

Mike Bischoff
für die SPD-Fraktion

Ralf Christoffers
für die Fraktion DIE LINKE